

Zitronengras: Der duftende Mückenschutz für Ihren Garten!

Erfahren Sie, wie Zitronengras als natürliche Mückenabwehr im Garten wirkt, mit Tipps zum Anbau und Anwendungsmöglichkeiten.



Garten, Deutschland - Im Kampf gegen Mücken im eigenen Garten zieht Zitronengras zunehmend die Aufmerksamkeit von Gartenliebhabern auf sich. Dieses beliebte Küchenkraut ist nicht nur für seinen frischen, zitronigen Duft bekannt, sondern auch für seine wirksamen Eigenschaften zur Mückenabwehr. Laut **op-online.de** kann Zitronengras, mit seiner Fähigkeit, Mücken fernzuhalten, eine natürliche Alternative zu chemischen Insektenschutzmitteln bieten.

Der Anbau von Zitronengras ist unkompliziert. Es kann sowohl im Garten als auch in Töpfen auf Balkonen platziert werden, wodurch es sich flexibel nutzen lässt. Zitronengras erreicht Höhen von bis zu 1,5 Metern und kann somit auch dekorative

Akzente im Garten setzen. Diese Pflanze benötigt nur wenig Pflege, solange der Boden gut durchlässig ist und keine Staunässe herrscht, wie gartenjournal.net ergänzt.

Wirkung und Vorteile von Zitronengras

Die Wirkung von Zitronengras beruht auf dem in der Pflanze enthaltenen ätherischen Öl Citronella. Laut marnys.com überdeckt der Wirkstoff Citronellal menschliche und tierische Duftstoffe, die Mücken anziehen, was dazu führt, dass diese die Orientierung verlieren. Neben seiner Funktion als Mückenabwehrmittel bietet Zitronengras auch antibakterielle, antifungale und entzündungshemmende Eigenschaften.

Zitronengras kann in verschiedenen Formen genutzt werden, um Mücken abzuschrecken. Dazu zählen das Pflanzen in der Nähe von Sitzbereichen, die Herstellung von hausgemachten Sprays oder das Verwenden von Zitronengrasöl in Diffusoren. Die Blätter können auch gerieben oder getrocknet und dann geräuchert werden, um den besonders starken Duft zu entfalten.

Anwendungsmöglichkeiten und Pflege

Für eine effektive Anwendung wird empfohlen, das Zitronengras regelmäßig zu zerkleinern, um die ätherischen Öle freizusetzen. Im Alltag kann ätherisches Zitronengrasöl direkt auf die Haut aufgetragen werden, wobei es wichtig ist, dies mit einem Trägeröl zu verdünnen. Eine Dosierung könnte beispielsweise 2 Tropfen des ätherischen Öls in 13 Tropfen Trägeröl betragen.

Eine häufige Empfehlung ist, die Pflanzen im Frühling mit Samen in einem großen Topf mit guter Drainage zu setzen und regelmäßig zu gießen – etwa zwei bis drei Mal pro Woche. Zudem empfiehlt sich, Zitronengras während der kälteren Monate ins Haus zu holen, da es nicht winterhart ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Zitronengras nicht nur

eine umweltfreundliche Alternative zu chemischen Mückenschutzmitteln darstellt, sondern auch einen angenehmen Duft verbreitet und nützliche Eigenschaften für die Gesundheit bietet. Diese vielseitige Pflanze ist somit eine Bereicherung für jeden Garten und sorgt für ein entspannteres Freiluftvergnügen.

Details	
Ort	Garten, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.op-online.de• www.gartenjournal.net• www.marnys.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net